

Rieden am Forggensee

Baudenkmäler

- D-7-77-163-3** **August-Geier-Straße 1.** Kath. Pfarrkirche Zu den Hl. Fünf Wunden, kreuzförmiger Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Oktogon und geschwungener Haube, barock, 1687 Bau einer Kapelle, des jetzigen Chores, 1721 ff Anbau des Langhauses unter Leitung von Johann Georg Fischer, 1725 Weihe, 1894-96 Verlängerung nach Westen und Turmneubau nach Entwürfen von Hugo von Höfl, seit 1817 Pfarrkirche; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-5** **Brunnenstraße 6.** Wohnteil des Bauernhauses, ehem. Mittertennbau, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Schrägbalken, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-6** **Brunnenstraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern 18. Jh., mit Haustafel, bez. 1687.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-8** **Dietringer Straße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit kräftig profilierten Bügen, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-9** **Dietringer Straße 18.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Fachwerkgiebel mit Taustabschnitzerei, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-11** **Dietringer Straße 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hakenschopf sowie zweiseitig verbrettert mit gestuftem Wetterschirm, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-12** **Hintere Schöne 4.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebeltür, Tennbundwerk und profilierten Kopfbügen, angeblich bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-2** **Kilometerstein.** an der alten Staatsstraße nach Augsburg, die im Forggensee endet.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-163-10** **Nähe Bergweg.** Getreidekasten, offener Blockbau mit Flachsatteldachdach und teilweise Bruchsteinmauerwerk, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-13** **Nähe St.-Urban-Straße.** Brunnen, gußeisernes quadratisches Becken mit Wappen und zentralem Wasserspeier in Form eines hexagonalen Pfeilers, bez. 1871.
nachqualifiziert

- D-7-77-163-16** **Sankt Urban.** Friedhofskirche St. Urban, Saalbau mit Nordturm und Steildächern, im Kern wohl Anfang 16. Jh., 1734-35 von Johann Georg Fischer barockisiert und erweitert, 1738 Weihe; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-163-14** **Senteberg.** Bildstock, Nischenbau aus verputztem Bruchstein, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Rieden am Forggensee

Bodendenkmäler

- D-7-8330-0003** Straße der römischen Kaiserzeit (Via Claudia).
nachqualifiziert
- D-7-8330-0016** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0041** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0043** Station des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0050** Bestattungsplatz der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0055** Station des Spätpaläolithikums und des Spätmesolithikums, Siedlung des Altneolithikums sowie Einzelfunde der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0056** Siedlung der Steinzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0092** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche zu den hl. fünf Wunden in Rieden am Forggensee.
nachqualifiziert
- D-7-8330-0107** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Urban in Rieden am Forggensee und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9